

Pressemitteilung: 13 022-050/23

# 11,1 % mehr Pkw-Neuzulassungen im Februar 2023

## Konventionelle Antriebe leicht rückläufig; Anteil alternativer Antriebe 46,8 %

Wien, 2023-03-09 – Im Februar 2023 wurden laut Statistik Austria 17 895 Personenkraftwagen (Pkw) neu zugelassen, ein Plus von 11,1 % im Vergleich zu Februar 2022. Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Kfz), nämlich um 23 543, was einem Plus von 10,6 % entspricht.

„Der österreichische Neuwagenmarkt ist zurück in der Spur: 17 895 Pkw wurden im Februar 2023 erstmals in den Verkehr gebracht. Das sind knapp 1 800 mehr als im sehr schwachen Februar des Vorjahres. Während die Zulassungen von Benzinern und Dieselaautos leicht zurückgegangen sind, erhöhte sich die Nachfrage nach alternativen Antrieben: Binnen Jahresfrist ist der Anteil alternativ betriebener Neuwagen an sämtlichen Pkw-Neuzulassungen um 7,7 Prozentpunkte auf 46,8 % gestiegen“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die Neuzulassungen von Pkw mit konventionellen Antrieben waren im Februar 2023 etwas rückläufig. Benzin-Pkw (5 929; –2,0 %) erreichten einen Anteil von 33,1 % und Diesel betriebene Pkw (3 596; –4,4 %) von 20,1 %. Dagegen konnten bei den Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antrieben Zuwächse beobachtet werden. Pkw mit Benzin-Elektro-Hybridantrieb (3 784; +19,2 %) erreichten einen Anteil von 21,1 %, rein elektrisch angetriebene Pkw (3 415; +61,5 %) 19,1 % und Pkw mit Diesel-Elektro-Hybridantrieb (1 171; +18,3 %) kamen auf einen Anteil von 6,5 %. Der Anteil an Neuzulassungen von Pkw mit alternativen Antrieben erreichte im Februar 2023 ein Plus von 7,7 Prozentpunkten auf 8 370 Pkw (Anteil: 46,8 %). Von den 3 415 rein elektrisch betriebenen Pkw entfielen 79,3 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften bzw. 20,7 % auf private Fahrzeughalter:innen.

Unter den zehn wichtigsten Pkw-Marken war im Februar 2023 neuerlich VW an erster Stelle mit 2 466 neu zugelassenen Pkw und einem Marktanteil von 13,8 %. Dahinter folgten Skoda (1 666 Pkw; Anteil 9,3 %), Audi (1 195 Pkw; Anteil: 6,7 %), BMW (1 132 Pkw; Anteil 6,3 %) und Mercedes (1 071 Pkw; Anteil: 6,0 %). Zuwächse an Neuzulassungen wurden bei Dacia (+149,0 %), Tesla (+96,1 %), VW (+45,8 %), Mercedes (+45,1 %), Toyota (+9,3 %), Audi (+6,4 %), Ford (+4,6 %), Skoda (+2,1 %) und BMW (+1,4 %) registriert. Zurückgegangen sind die Pkw-Neuzulassungen bei Seat (–17,5 %).

Bei den Nutzfahrzeugen stiegen die Neuzulassungen im Vergleich zum Vorjahresmonat bei Sattelzugfahrzeugen (379; +46,9 %), Lastkraftwagen (Lkw) Klasse (Kl.) N3 (299; +31,1 %) und Lkw Kl. N1 (2 268; +30,2 %). Bei den Lkw Kl. N2 gab es keine Veränderung (21 Fahrzeuge). Rückgänge wurden bei den land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen beobachtet (514; –13,6 %).

Auf dem Zweiradmarkt konnten im Vergleich zu Februar 2022 leichte Zuwächse erreicht werden. Dabei wurden um 3,9 % mehr Motorräder (1 163) und 2,3 % mehr Motorfahrräder (438) neu zugelassen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter weiterführende Daten.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliehenen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: [gerda.fischer@statistik.gv.at](mailto:gerda.fischer@statistik.gv.at)

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: [stefan.premm@statistik.gv.at](mailto:stefan.premm@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA